



Vier Unternehmer-Generationen stets „im Bilde“: Firmenchef Winfried Krukenberg zeigt das Porträt des Betriebsgründers Albert Krukenberg sen., Eva-Maria Krukenberg hält das Bild ihres Großvaters Albert Krukenberg jun. in den Händen.

Alle Fotos: Toppert

# Mit Umsicht und Verstand

Drei Generationen lenken ihren Betrieb auch durch schwierigste Zeiten

**DORSTEN • Augenmerk.** Weiblich und ein Gespür für das richtige Projekt zur rechten Zeit beschleunigten alle Festredner der Familie Krukenberg: Drei Generationen lenkten das Unternehmen unbeschadet auch durch schwierigste Zeiten. Neben dem Sinn für soziale Verantwortung verfügen die Krukenbergs aber noch über eine andere wichtige Eigenschaft: Sie können gut rechnen! Das verhindert, dass sie sich übernehmen, das sorgte auch dafür, dass schon frühzeitig ein stabiles finanzielles Polster geschaffen wurde. Betriebsgründer Albert Krukenberg sen. hatte schon in den 20-er Jahren 30.000 Reichsmark auf der hohen Kasse.

Davon hat er höchstens geträumt, als er 1906 als Wanderbursche nach Dorsten kam. Der Maurermeister machte sich in seiner neuen



Rückblick in die Siebziger Jahre: 1971 begutachtete Albert Krukenberg jun. (r.) mit seinem langjährigen Polier Albert Bußmann die Baufortschritte an der Waldstraße.

Foto: privat

Heimat selbstständig und legte den Grundstein für ein Unternehmen, das ein ganzes

Jahrhundert überdauern sollte - und sich anschiekt, weitere erfolgreiche Kapitel der

Firmengeschichte anzufügen.

Kapitel zwei gestaltete nach dem Zweiten Weltkrieg Albert Krukenberg jun., der den Betrieb in den Zeiten des Wiederaufbaus zu neuer Blüte führte und sich in den letzten Jahrzehnten bis zu seinem Tod 1991 die Geschäftsführung mit seinem Sohn, dem heutigen Firmenchef Winfried Krukenberg, teilte. Der wiederum bezieht nun in bewährter Weise bereits seine Tochter Eva-Maria in die Unternehmensleitung ein, so dass eine stolze Familientradition auch in der vierten Generation fortgesetzt werden kann.

Ein Erinnerungsstück hat alle Krukenbergs durch das Jahrhundert begleitet: Die mechanische Continental-Schreibmaschine, auf der schon die ersten Geschäftsbriefe genippt wurden. • kik